Uni am Limit:

Strukturelle Ursachen für Belastungen und Stress bei Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen

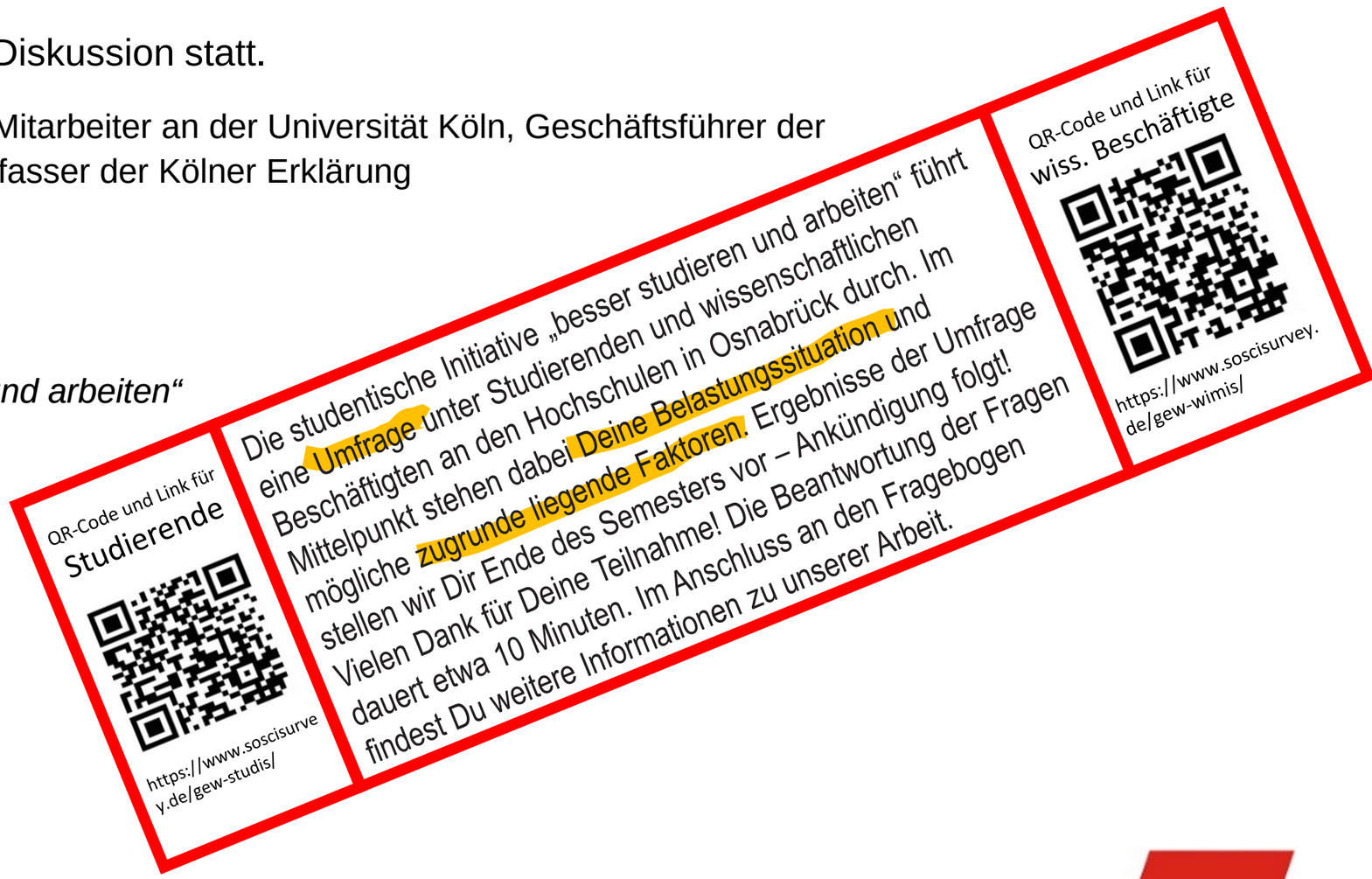
Vortrag von
Dr. Matthias Burchardt
Universität Köln, Institut für Bildungsphilosophie, Anthropologie und Pädagogik der Lebensspanne

Montag, 4. Dezember 2017 – 18 - 20 Uhr – Schloss, Raum 11/213

Gründe für Stress und Belastung liegen nicht nur in individuellen oder lokalen Arbeitsbedingungen, nicht nur am Arbeitgeber Hochschule oder dem jeweiligen Studiengangsmanagement der Hochschule oder der Fakultät. Weitet man den Blick und schaut, woher der Druck kommt, der auf die Hochschulen selbst wirkt, treten Aspekte neoliberaler Governance und der ökonomisierten Steuerungsstrukturen von Forschung und Lehre als Rahmenbedingungen für Hochschulen vor Augen.

Im Anschluss an den Vortrag findet eine Diskussion statt.

Dr. Matthias Burchardt ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Köln, Geschäftsführer der Gesellschaft für Bildung und Wissen e.V., Verfasser der Kölner Erklärung „Zum Selbstverständnis der Universität“



Veranstalter:
Die studentische Initiative „besser studieren und arbeiten“
Die Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Osnabrück
Der GEW Arbeitskreis Initiative Hochschule

In Kooperation mit der GEW Osnabrück-Stadt,

unterstützt vom StuRa der Universität Osnabrück und der GEW Bezirk Weser-Ems

studentische Initiative „besser studieren und arbeiten“

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften in Osnabrück

StuRa der Uni Osnabrück

GEW